

Telemedizin einfach: DiabCareOnline-System

Im Mittelpunkt des DiabCareOnline-Systems steht der mobile digitale Stift für die Eintragungen des Diabetikers in sein Blutzuckertagebuch als Basis seiner Therapie.

Nach der Dokumentation des Diabetikers übermittelt der digitale Stift unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Anforderungen automatisch über eine kleine mobile Übertragungseinheit die Eintragungen (Blutzucker, Insulindosen, Gewicht, Blutdruck, ...) an das telemedizinische Versorgungszentrum Diabetes - MVZ-Diabetes. Dort werden die Daten bearbeitet und dem behandelnden Arzt und Diabetiker über die unterschiedlichsten Kommunikationswege (E-Mail, Internetaufträge, Fax, SMS, Post) in Form eines medizinischen Diabetes-Reports zur Verfügung gestellt. Auf Seiten des Arztes ist keine zusätzliche Technik notwendig.

So ist auch der behandelnde Arzt aktuell über die Stoffwechsellage seines Patienten informiert und kann ggf. - vor dem nächsten Praxisbesuch - intervenieren.

Darüber hinaus kann das MVZ-Diabetes auf Wunsch des Diabetikers und seines Arztes direkte medizinische Unterstützung bieten - weltweit.

Das DiabCareOnline-System eignet sich sowohl für Menschen mit Typ 1- als auch mit Typ 2-Diabetes. Der Vorteil ist, dass sich für den Diabetiker nichts ändert: Er benutzt weiterhin Stift und Papier. Damit wird zum ersten Mal das Therapieinstrument "Blutzuckertagebuch" durch ein telemedizinisches System unterstützt. Neben einzelnen Blutzuckerwerten werden auch alle anderen wichtigen Parameter übertragen. Besonders bei Kindern und Jugendlichen führt das DiabCareOnline-System

zu einer stärkeren Compliance. "Jetzt macht das Führen eines Blutzuckertagebuches auch Sinn, weil es eine direkte Rückmeldung gibt." Die Rückmeldung mit Therapieverschlagen erfolgt dann, wenn z.B. ein Blutzuckerwert an drei Tagen jeweils zur gleichen Zeit zu hoch ist.

Das DiabCareOnline-System wird bei Neueinstellungen auf eine Insulintherapie (auch Pumpentherapie) oder bei einer Insulintherapieumstellung für einen Zeitraum von ein bis drei Monaten zur Verfügung gestellt. Außerdem wird das System erfolgreich bei Patientinnen mit Schwangerschaftsdiabetes eingesetzt, stationäre Reha-Einrichtungen und Krankenhäuser geben es ihren Patienten zur poststationären Nachsorge. Derzeit wird es von fünf stationären Einrichtungen und einigen Diabetesschwerpunkt-Praxen eingesetzt. Wenn es notwendig erscheint, kann DiabCareOnline kurzfristig erneut genutzt werden.

Für die laufenden Kosten rechnen die Anbieter derzeit mit etwa €85,-/Monat bei einer flächendeckenden Bereitstellung und einer noch genauer zu definierenden Gesundheitsdienstleistung. Die Kostenübernahme-Verhandlungen mit gesetzlichen Krankenversicherungen laufen.

Text: Lars-H. Wassenaar

*Kontakt über Ute Sendermann
Caritas Münster / Ambulante Pflege
ambulante.pflege@caritas-ms.de*

Tel.: 0251 / 53 00 93 93

siehe auch Seite 44!